GEspringWAsser Schmalkalden
Gothaer Str. 2a
98574 SCHMALKALDEN
(Eigenbetrieb)

GEWAS

Eigenbetrieb

Gothaer Straße 2 a

98574 SCHMALKALDEN

Sachgebiet: Technische Abteilung

Kontakt: Technischer Leiter

Telefon: 0 36 83 / 69 07 229
Fax: 0 36 83 / 69 07 299
E-Mail: info@gewas.de
Internet: www.gewas.de

Sprechzeiten: dienstags 08:00 – 15:00 Uhr
donnerstags 08:00 – 18:00 Uhr

Anlageneigentümer / Kunde

Name,	Vorname
Straße,	Hausnummer
PLZ,	Ort
Registriernummer der Bauvoranfrage	

ANMELDUNG
einer
TRINKWASSER-KUNDENANLAGE

(gemäß Allgemeiner Wasserversorgungssatzung (AWS) in Verbindung mit § 13 Abs. 2 AVBWasserV)

Diesen Vordruck bitte in Druckschrift ausfüllen. Die technischen Daten werden von GEWAS elektronisch gespeichert und weiterverarbeitet.

Allgemeiner Hinweis: Dieses Formblatt ist vom Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) auszufüllen!

1. Für die *(Zutreffendes bitte ankreuzen!)*

☐ neu zu installierende ☐ zu erweiternde ☐ außer Betrieb gesetzte

Kundenanlage mit nachfolgenden Nutzungsarten und Bedarfskonstellationen

☐ Haushalt ☐ Gewerbe ☐ Industrie

Anzahl der Wohneinheiten

Anzahl der Vollgeschosse

maximale Höhe der zu versorgenden Gewerbe- o. ä. -bauten

sowie eventuellen Bauwasserbedarf *(Zutreffendes bitte ankreuzen und Termin eintragen!)*

☐ Bauwasser - gewünschter Termin: auf dem Grundstück:

Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort

wird die öffentliche Trinkwasserversorgung bei GEWAS hiermit schriftlich **angemeldet**.

Die **Standortstellungnahme** zum Vorhaben liegt dem Kunden unter Reg.-Nr. vor.

Registriernummer

2. Verfügbare Angaben vom öffentlichen Wasserversorger – hier: GEWAS ***(optional – falls erforderlich)***

a) Werden Angaben zur **Trinkwasserqualität** gewünscht? **ja** ☐ **nein** ☐

Name des Dargebotes:

TW-Parameter	Einheit	Wert
Temperatur	°C	
pH-Wert		
pH_c-Wert		
p-Wert	mmol / l	
m-Wert	mmol / l	
Calcium	mg / l	

TW-Parameter	Einheit	Wert
Magnesium	mg / l	
Chlorid	mg / l	
Sulfat	mg / l	
Leitfähigkeit	µS / cm	
Calcitlösekapazität	mg / l	
Gesamthärte	°dH	

Ist der Einsatz von Rohrmaterial **Kupfer** bedenklich? **ja** ☐ **nein** ☐

b) Werden Angaben zur **Trinkwasserquantität** gewünscht? **ja** ☐ **nein** ☐

Ruhedruck	bar		Versorgungsdruck	bar	

Inbetriebsetzungsverfahren nach § 13 Abs. 2 AVBWasserV

3. Ist eine **Eigenwasserversorgungsanlage (EWVA)** vorhanden? **ja** ☐ **nein** ☐

4. **An Entnahmestellen / Apparaten werden* / wurden* installiert:** *(* Unzutreffendes streichen!)*

Ist ein **Trinkwasser-Hausanschluss** vorhanden? **ja** ☐ **nein** ☐

Material: Nennweite: mm Anschlusslänge ca. m

Sind **Feuerlösch- und Brandschutzanlagen** vorhanden / vorgesehen? **ja** ☐ **nein** ☐

Ausführung und Bedarfsmenge: Hydrant(en) ☐ Sprinkleranlage ☐ Sonstiges ☐ V_Rl/s:

(Auf Rückseite erläutern!)

Welche **Rohrmaterialien** wurden / werden verbaut?

Rohrmaterial der Hausinstallation: Kunststoff ☐ Kupfer ☐ Edelstahl ☐ Sonstiges ☐

(Auf Rückseite erläutern!)

Entnahmestellen	DN	V_Rl/s	Anzahl	Σ V_Rl/s	Entnahmestellen	DN	V_Rl/s	Anzahl	Σ V_Rl/s
Auslaufventil(e)	15	0,30			Mischbatterie (MB)	20	0,60		
Auslaufventil(e)	20	0,50			MB Badewanne	15	0,30		
Urinaldruckspüler	15	0,30			MB Küchenspüle	15	0,14		
Druckspüler	15	0,70			MB Waschtisch	15	0,14		
Druckspüler	20	1,0			MB Sitzwaschbecken	15	0,14		
Geschirrspüler	15	0,15			MB Dusche	15	0,30		
Waschmaschine	15	0,25			Spülkasten	15	0,13		

Damit errechnet sich ein Summendurchfluss (Σ V_R) in Liter pro Sekunde:

Nach Σ V_R an der Hauptabsperrvorrichtung ermittelter Spitzendurchfluss (V_S) in Liter pro Sekunde:

Berechnungen nach DIN 1988, Teil 3 - Tabellen 12 bis 17

Wurden darüber hinaus weitere **andere Apparate** eingebaut? *(Zutreffendes bitte ankreuzen!)*

Filteranlagen:	ja	☐	nein	☐
Druckerhöhungsanlagen:	ja	☐	nein	☐
Druckminderungsanlagen:	ja	☐	nein	☐
Enthärtungsanlagen:	ja	☐	nein	☐
Dosieranlagen:	ja	☐	nein	☐
Sonstige, hier nicht aufgeführte Anlagen:	ja	☐	*(Erläuterungen auf Rückseite)*	

5. Angaben zum Wasserzähler (WZ) mit Nenndurchfluss (Q_N) und Wasserzählernummer (WZ-Nr.)

Die Trinkwasserversorgung sollte über welche Wassermesseinrichtung erfolgen?

vorhandener Wasserzähler ☐

Eichjahr: | Q_N in m³/h:

WZ-Nr.: | Ablesestand (m³):

Ablesedatum:

neuer Wasserzähler ☐ Q_N in m³/h: .....

Einbau durch GEWAS nach Fertigmeldung durch das Vertragsinstallationsunternehmen!

6. Rechtsverbindliche Erklärung des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU)

Die Trinkwasserkundenanlage wird bzw. ist nach den satzungsrechtlichen Grundlagen des Wasserversorgungszweckverbandes "Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung" in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnung über die Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den anerkannten Regeln der Technik sowie den entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und den technischen Hinweisen von GEWAS errichtet worden.

Sie wird bzw. wurde bereits den vorgeschriebenen Prüfungen nach DIN 1988 unterzogen.

Installierte Werkstoffe und Geräte sind mit DIN-, DIN-DVGW- bzw. DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet.

Nach der Wasserzählerinstallation erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Trinkwasser-Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung des Betreibers durch das VIU.

Es wird anerkannt, dass **GEWAS keinerlei Haftung** für die erstellte Anlage übernimmt.

Vermerke des Eigenbetriebes GEWAS	**Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)**
Zustimmung zur Installation der Trinkwasser-Kundenanlage erteilt: **JA** ☐ **NEIN** ☐	..... Name und Ausweis-Nr. des verantwortlichen Fachmanns ..... eingetragen im Installateurverzeichnis des Versorgers

Datum Stempel und Unterschrift GEWAS	Datum Stempel und Unterschrift des VIU

REG.-NR.: